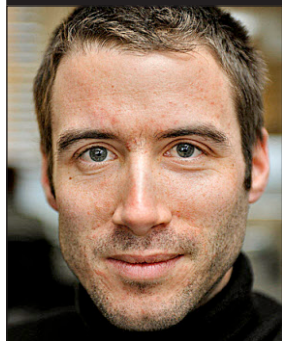


# HAUSHOCH & FENSTERBREIT



Martin Klopfenstein

**Einmal monatlich** schreibt der Architekt Martin Klopfenstein in Briefform über Architektonisches in und um Burgdorf. Er verfasst die Beiträge im Auftrag des Forums für Architektur und Gestaltung Burgdorf.

• [www.fag-burgdorf.ch](http://www.fag-burgdorf.ch)



Das Bauprofil an der Poststrasse: Gewiss ist nur die Ungewissheit.

zvg

## Liebes Bauprofil

Auf dem Weg vom alten zum neuen Haus stehst du, das Bauprofil. Du bist ein schwieriges Ding, ein Dazwischen, ein Noch-nicht-da und Fast-schonweg. Hoch ragen deine Metallpfosten in den Himmel. Wichtig stehst du da, weit über dem alten Haus. Kunder des Neuen, Totengräber des Alten.

Dein Aufenthalt währt nur kurz. Man sieht es dir an: Schnell stellt man dich auf, schnell reisst man dich wieder weg. Du bist halt bloss Mittel zum Zweck. Zeigst für kurze Zeit, wie etwas werden wird. Und schon entschwindest du

wieder in den Tiefen von Lagerhallen.

Dabei kann man sich natürlich fragen, inwieweit du überhaupt zeigen kannst, was du zeigen sollst. Du tust ja, liebes Bauprofil, sehr genau. Aber du bist es nicht. Du sagst, so hoch wird das Haus werden, so breit und so lang. Aber du sagst nichts aus über Material, Farben, Fensteröffnungen, Durchblicke. Und sind es nicht auch diese Dinge, die im Leben eines Hauses ebenso wichtig sind wie blosse Längsmasse?

Du, liebes Bauprofil, willst das Ungeborene sichtbar

machen. Ähnlich einem Ultraschallbild aus dem Mutterleib. Und genauso wie dieses sagst du ähnlich viel und ähnlich wenig. Das Abbild dessen, was uns da erwartet, ist nur ein schwaches. Wie ein Lebewesen wirklich aussehen wird, wie es sein wird, wie es sich entwickeln wird, ist höchst ungewiss. Das ist bei Menschen so, das ist bei Häusern so.

Das ist jedoch nicht leicht zu ertragen: Ungewissheit macht Angst. Deshalb lesen Handler Hände, und Visualisierer visualisieren. Immer ausgefeilter werden die Bilder des

Zukünftigen, auch immer zauberhafter, auch immer falscher. Mit den wachsenden Möglichkeiten, Dinge darzustellen, wachsen auch die Möglichkeiten zum Betrug.

Da bist du, liebes altmodisches Baugespann, doch wieder sympathisch direkt. Du betrügst unser Auge auf eine Weise, die den Betrug wenn auch nicht direkt offen-, so doch nahelegt. Möge dir, liebes Bauprofil, noch ein langes Leben beschieden sein. Denn du bist unter den optischen Betrugsmethoden die mit Abstand ehrlichste.